Parlando

Die Zeitung der Musikschule Tettnang

Rund um die Musikschule - News - Berichte - Veranstaltungen

Ausgabe 01/2015

Giro Trend*Plus*

Das Konto für junge Leute mit Laptop- und Handy-Versicherung*

Sparkasse Bodensee

Mit dem Giro Trend*Plus* sind Sie auf der sicheren Seite! Es ist nicht nur ein Konto mit Zufriedenheitsgarantie und Bonusprogramm. Zusätzlich bekommen Sie die Mastercard X-Tension, die eine bequeme und sichere Bezahlung im In- und Ausland ermöglicht. Doch das ist noch lange nicht alles! Mit dem Giro Trend*Plus* können Sie darüber hinaus zwei mobile Geräte versichern, zum Beispiel gegen Sturz oder Diebstahl! Und wie immer lohnt sich die Treue zu uns, denn mit dem Giro Trend*Plus* sammeln Sie selbstverständlich s-*points*. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen oder unter **www.sparkasse-bodensee.de**.

*Das Angebot gilt für Personen zwischen 18-28 Jahren.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Freunde der Musikschule!

Auch das Jahr Eins nach unserem Jubiläumsjahr hat es schon wieder in sich: jede Menge interessanter Veranstaltungen und Aktivitäten rund um die Musikschule, über die Sie mit der vorliegenden Ausgabe alles Wissenswerte erfahren können. Neben den erfolgreichen Konzerten der verschiedenen Fachbereiche ist hier natürlich besonders unsere große Musicalproduktion „Guys and Dolls“ in der Tettnanger Stadthalle zu erwähnen, die von Presse und Publikum gleichermaßen gelobt wurde und einige hundert Zuhörer begeistern konnte.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern in „Parlando“ und einen erholsamen Sommer

Ihr Wolfram Lutz
Musikschulleiter

DAS MUSIKHAUS.

Ihr Partner in Sachen Musik!

Lange

Musikhaus Lange GmbH
Marktstraße 27
88212 Ravensburg
Tel. 0751/35900-0 Fax -50
www.musikhaus-lange.de

Inhalt

Rund um die Musikschule:

Il Giardino..... 5
10 Jahre Tettnanger Streichertage..... 6
Musical Guys and Dolls..... 8
Bläserkonzert..... 10
Double- T- Bigband Spargelhof..... 10
Verkaufsoffener Sonntag in Tettnang..... 11
Tuesday's Edition beim School Jam..... 11
Harfenkonzert „Viva La Harpa"..... 12
Tag der offenen Tür..... 13
Montfortfestumzug..... 16
"Von den Freuden echter Volksmusik"..... 16
Music and Money..... 17
Eriskirch Kammerkonzert..... 17
Tag der Harfenklänge..... 18
Stringendo Probenwochenende..... 23
Erwachsenenfenster..... 23

Kinderprogramm:

Kinderseite..... 14

Neues an der Musikschule:

Jugend Musiziert Ergebnisse..... 20
Erfolgreiche Schüler..... 20
Fördervereinswechsel..... 21

Gesunde Musikschule:

Gesundheitstag des Lehrerkollegiums der Musikschule..... 22

Rundgang:

Realschule Vorstellung..... 24
Kinderchor..... 24
Termine/ Ensembles..... 25
Kontakte/Impressum..... 26

Il Giardino Silvesterkonzert

Schon seit etlichen Jahren sind sie zur liebgewordenen Tradition geworden: Die Silvesterkonzerte von unserem Streichkammerorchester „Il Giardino“. Auf Einladung von „Spectrum Kultur“ gibt es jeweils an den letzten Tagen des Jahres im Rittersaal des Neuen Schlosses zwei vergnügliche Silvesterkonzerte dieses Projekt-Kammerorchesters, die übrigens in der Zwischenzeit zum absoluten Zuschauermagneten geworden und Jahr für Jahr ausverkauft sind.

Foto: vh

Etwas Besonderes bot das Ensemble wieder einmal bei seinen Silvesterkonzerten im vergangenen Winter. Es gab keinen Dirigenten, sondern Konzertmeisterin Elke Schaar leitete das Ensemble nach alter Tradition vom Konzertmeisterpult aus und moderierte auf sehr sympathische, anregende Art. Bei der Wahl der Solisten wurden immer schon gerne herausragende Schüler gefragt, die hier ihrerseits wertvolle Solistenerfahrungen sammeln können. In diesem Jahr kam der Geiger Oskar Kaiser zum Zug, der während seiner Ausbildung bei Prof. Rudolf Rampf an der Musikschule sogar Mitglied im Bundesjugendorchester war und nun am Landeskonservatorium Feldkirch studiert. In Henry Wieniawskis „Fantasie brillante“ zeigte er ein verblüffendes technisches und interpretatorisches Können – auf seine weitere Entwicklung darf man gespannt sein. Aus dem attraktiven restlichen Programm seien als Bonbons etwa ein Satz aus dem Mozart-Divertimento KV 136, der melodische Tango „La Calesita“ oder auch Johann Strauss „Pizzikato-Polka“ erwähnt.

Für alle, die jetzt Lust gekriegt haben: Auch 2015 wird es am 30. und 31. Dezember wieder zwei Silvesterkonzerte mit „Il Giardino“ geben – der Vorverkauf läuft über Spectrum Kultur. (wl)

Tettnanger Streichertage

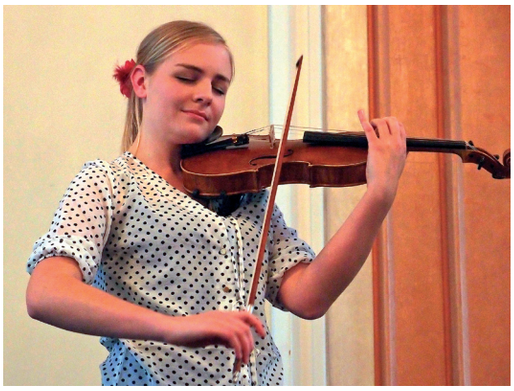
Während der Pfingstferien bot die Musikschule den Rahmen für die „Tettnanger Streichertage", die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern konnten.

Die Qualität und die gute Atmosphäre dieses „Meisterkurses für junge und ältere Streicher" und seine Nachhaltigkeit durch ein ganzheitliches Kurskonzept mit integrierter Musikphysiologie lockten in diesem Jahr über 50 Teilnehmer aus der Region, aber auch aus mehreren Ländern Europas sowie aus Südafrika nach Tettnang. Für die namhaften Dozenten der letzten Jahre ist der Kurs in der Musikschule mit seinen interessanten Begegnungen schon ein fester Bezugspunkt und sie hatten erfreulicherweise alle wieder zugesagt: Christoph Wyneken (der langjährige Leiter des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg), Prof. Sebastian Hamann (Musikhochschulen Luzern und Freiburg), Prof. Julia Galic (Musikhochschule München, sie sprang freundlicherweise kurzfristig ein) und Prof. Rudolf Rampf (Musikhochschule Trossingen, Landeskonservatorium Feldkirch und MS Tettnang), dazu kamen noch Prof. H.-Chr. Schweiker (Cello: Musikhochschule Köln-Aachen), Alexandra Müller (Musikphysiologie, Musikhochschule Stuttgart) sowie die beiden Pianisten Jürgen Jakob und Prof. Vadim Galushka, dessen Teilnahme über die Vernetzung zur befreundeten Musikhochschule Tambov/GUS zustande kam. Als „Geigenbauer in Residence" konnte dieses Jahr der international renommierte Geigenbaumeister Ulrich Hinsberger gewonnen werden, der die Kursteilnehmer bei Instrumentenfragen beriet und mehrere Instrumente kurzfristig optimierte. In zwei repräsentativen Abschlusskonzerten im Rittersaal des Neuen Schlosses Tettnang stellten die Kursteilnehmer ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit vor.

Die langjährigen Dozenten

Abschlusskonzert 2015 mit Vadim Galuska am Klavier

Professor Hamann beim Unterricht, 2013



Nina Paul beim Abschlusskonzert, 2013

Es ist schon zur guten Tradition geworden und dank der Sponsoren auch in diesem Jahr wieder möglich geworden: 2015 konnten fünf Stipendien verliehen werden (die Dozenten schlagen hierbei diejenigen Teilnehmer vor, welche die größten Kursfortschritte erzielt haben): Gefreut haben sich hierüber David Kessler, Rika Tanimoto, Rafcan Creanga, Reginald Teys (aus Südafrika!) und Svenja Schmidt-Rüdt.

Stipendanten 2013

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren, die diesen Kurs mit begleitet haben: Die OEW, die Volksbank Tettnang, das Ingenieurbüro Segelbacher (dessen Chef Eugen Segelbacher beim Abschlußkonzert spontan seine Sponsoringsumme verdoppelte) und die Arzt-Praxis Dr. Stephan Fischer-Dr. Alexandra Müller.

(wl)

musik fischer

„Meine Freude am Beruf und am Musizieren möchte ich an Sie weitergeben!“

Ulrich Fischer
Geigenbaumeister

Riedleparkstraße 20
88045 Friedrichshafen

Tel.: (0 75 41) 2 39 39

info@musik-fischer.de
www.musik-fischer.de

ERLEBE DEINE STADT
BUY LOCAL
BUYLOCAL.DE

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Di - Fr 9.00 - 13.00 und 14.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Guys and Dolls

Am 28. und 29. März fand das Broadway Musical „Guys and Dolls“ in der Stadthalle Tettnang statt. Auf Grund des Erfolgs wurde das Musical sogar nochmals von Eglofs angefragt und am 25.04.2015 dort aufgeführt. Die Regie, Choreography und das Staging übernahm die Gesangslehrerin Lib Briscoe, welche im Folgenden über die Entstehung erzählt:

Erinnerungen

Als ich die Idee hatte, ein Musical zu machen, ich wußte nicht wie, und ich wußte nicht was herauskommen würde. Alle die mich kennen würden hier keine Überraschung finden - daß ich Musicals liebe ist bekannt, und daß ich bereit bin in eine Unternehmung hinein zu gehen ohne zu wissen wo es alles landet, ist auch bekannt. Ich lebe zu einem bestimmten Punkt in Risikobereitschaft. Ohne zu riskieren, ohne sich zu erlauben auch mal einen falschen Schritt zu machen, kann man den richtigen Weg nicht finden und die Kreativität bleibt fern.

Foto: vh

Bei den Proben

Mit der Großzügigkeit und dem Vertrauen von der Schulleitung, durfte ich anfangen. Ready (nicht so ganz), Set (teilweise), Go (okay)! Eins war mir klar - nach der schon entschiedenen Besetzung von 3 der Hauptrollen, fühlte ich keine Unbeklommenheit. Mit Magnus (Sky), Ariane (Sarah) und Paula (Adelaide) hatte ich einen glücklichen ersten Schritt getan und ein innerliches Lächeln. Und ich hatte eine Gruppe von jungen Schülerinnen - Jessie, Granada, Marie, Jana und Julia, und dazu die Yassine - allen deren Talent brauchte nur einen Platz, um aufzublühen.

Aber, die Besetzung war noch nicht vollständig, und man steht da in einer fremden Umgebung und fragt sich, was kann ich tun? Eine Audition, ein Casting so zu sagen, wäre der normale Weg. Geplant und gemacht, leider die Teilnehmerzahl war miniklein. Aber, und ein großes aber, wir haben davon ein großes Gewinn bekommen, ein kleines Mädchen mit einem großen Talent, die Lena. Schon deshalb hat es sich definitiv gelohnt.

Foto: vh

Mit jedem Erfolgsschritt habe ich mich gefreut, mit dem Wissen daß es noch mehr zu tun gibt.

Männer zu finden war keine leichte Sache. Ich bin ständig gegen Wände gestoßen, gegen metaphorische Türen beschriftet mit „Kein Eintritt“. Dann sagte Magnus, „Ich kenne jemand. Mein Bruder.“ Und so habe ich Jonnie kennengelernt. Ich wußte innerhalb von 10 Minuten, der ist perfekt für Nathan Detroit. Und so kam es nach und nach. Magnus brachte auch Mattse, der liebevolle Prima Prima spielte und Elke brachte Johannes, der passte wie in einem Handschuh in die Rolle von Benny. Die beide Schauspieler, die die Kumpels von Nathan Detroit spielten, hatten sofort eine natürliche Affinität zueinander, offensichtlich von Anfang an. Die genüßliche Verwirklichung - jetzt waren die Hauptdarsteller sehr schön besetzt.

Aber noch mehr Männer - die Spieler - woher bekomme ich sie?

Inzwischen, hatte ich das Glück, an erwachsene Frauen zu kommen (oder sie an mich). Die Elke, auch eine Gesangsschülerin, wusste ich, wäre witzig und souverän als die Heilsarmee General Cartwright. Und Marion und Manuela haben sich gemeldet als Sänger/Tänzer, und brachten ein enormes Können und schöne Ausfüllung zu den Gesangs Nummern und Tänzerische Szenen. Soraya und Sibylle vervollständigten die Runde mit Liebeswürdigkeit, und „lovely“ Tina als die Heilsarmee Agathe.

Foto: vh

Wenn ich nichts anderes gelernt habe in meinem Leben, was ich im tiefsten Herz angenommen habe, ist daß sich durch solche lange Prozesse, jeden erreichten Schrift genieße, und.....nicht aufgeben, auch wenn man nichts weiter weiß.

Spieler fehlten, Ambrosius fehlte, der Polizist Brannigan fehlte.

Dann, wie ein Geschenk von Himmel, habe ich zufällig einen ganz tollen Männerchor in Lindau gesehen, aus Eglofs, Sänger die eine Freude hatten auch an Schauspielen, und es hat bei mir geleuchtet. Und mit der Hilfe von einem, der Josef, haben wir genug gewonnen, unsere Spielerbesetzung zu füllen - Ulli, Georg, Michael, Rolf. Ein alter Freund und Kollege, ein besonders wunderschöner Sänger, Mario, sagte zu, den Ambrosius zu spielen. Und zum Schluß (dachte ich, ich muss eine Polizistin spielen - hmmm) hatte ich das große Glück, dass Jonnie den Helmut für die Besetzung von Brannigan mitgebracht hat. Alle Rollen waren endlich besetzt.

Foto: vh

Ausatmen.

Niemand macht etwas alleine. Und die Menschen, die mit uns auf den Weg gehen, sind kostbare Schätze. Ein großes Glück war die Giggi. Zuverlässig und klar als Assistentin. Sie hat vieles übernommen, mit Proben geholfen, Kostüme gemacht, schöne Atmosphäre aufgebaut, und viel mehr Unbeschreibliches auf einer immateriellen Ebene.

Foto: vh

Die Proben waren lustig und lang, magisch und mühsam, verstörend und verzückend. Und ein Ensemble ist entstanden. Wir haben mit Lust und Laune und Humor miteinander gearbeitet, zusammen gebaut und gebastelt, einander geholfen, einander ermutigt, und einander geschätzt, - jede und jeden was sie oder er mitbringt. Und wir haben daran geglaubt, lang bevor wir das Ergebnis erreicht oder sogar gesehen haben.

Und mit einer wunderbaren, professionellen Lehrercombo - Martin, Roy, Volker und Gunther, war die Produktion musikalisch gefüllt mit jazzy, fliegender Kraft.

An den Blumenstrauß nach unsere Premiere, schrieben die Schauspieler diese Worte:

„Vielen Dank für die schöne Zeit mit dir und den anderen Jungs und Mädels“
„Danke für (die) Arbeit - positiv, optimistisch, super“
„Das Musical war eine wunderschöne Erfahrung für mich, an die ich mich noch lange in erinnern werde“
„Ich habe keine Angst mehr vor der Bühne“
„Thank you for the Journey“
„Es wäre toll wenn wir sowas noch mal machen würden“
„Es hat mich sehr erfreut, Teil dieses Musicals sein zu dürfen“
„Es war eine tolle Erfahrung in das Schauspielern reinzuschnuppern. Ich werde euch alle nie vergessen.“
„It was a precious time for me to practice dancing once more and to keep singing....working together was a lovely experience“
„Ich habe wieder nette Menschen kennengelernt...“
„This musical and the time leading to it was amazing and will stay in my memories for a long time“
„Ich freue mich, daß ich mit machen dürfte, denn hier haben sich neue Freundschaften gefunden“
„Ein Traum wurde für mich wahr...“

Foto: vh

Und für mich. Ich habe tausende Gründe dankbar zu sein.

Lib Briscoe

Bläserkonzert begeistert

Beim traditionellen Bläserkonzert am Samstag, den 25. April durfte Musikschulleiter Wolfram Lutz das Publikum in der vollen Stadthalle zu einem abwechslungsreichen Programm begrüßen.
Als Premiere eröffnete das große Blockflötenensemble mit harmonischem Klang den Konzertabend. Danach entführte das Liederorchester unter der Leitung von Gerhard Hartwig mit Spielerinnen und Spielern ab 6 Jahren zu einer musikalischen Weltreise. Der tolle Vortrag und die humorvollen Ansagen wurden natürlich mit reichlich Applaus belohnt.
Eine weitere Premiere: Das Youngsters Percussion Ensemble brachte unter der Leitung von Andreas Bucher verschiedenste Schlaginstrumente zum Einsatz. Mit Stücken von Eckard Kopetzki erzeugten die jungen Schlagwerker Urlaubsfeeling und luden zum Mitwippen ein. Mit dem Can Can von Jacques Offenbach, mit großer Präzision und tollem Klang vorgetragen, entließen die Schlagzeuger das Publikum in die Pause.
Im zweiten Teil des Programms übernahm zunächst die Bläserwerkstatt die Bühne. Die Schülerinnen und Schüler ab 9 Jahren musizierten sehr überzeugend unter der Leitung von Gerhard Hartwig Asia Rock aus der Easy Pop Suite, den Konzertmarsch Laredo und nach großem Applaus Pirates of the Caribbean.

Das Vororchester mit Jugendlichen ab 11 Jahren unter der Leitung von Ulrich Hegele hatte neben Pachelbel`s Kanon auch swingende Stücke mit einem Medley aus der Jugendserie Hannah Montana im Programm, und brillierte durch fröhlichen Sound und guten Klang mit dem bekannten Song Happy von Pharell Williams sowie als Zugabe Rolling in the deep von Adele.
Dass sich die Stadtkapelle und die Musikkapellen der Teilorte keine Sorgen um den Nachwuchs machen müssen stellte das Jugendblasorchester unter Beweis. Unter der Leitung von Ulrike Betzitza trug es Fade of the gods mit großem Klangvolumen vor. (uh)

Spargel und Jazz

Jazzfrühschoppen der Double T Bigband auf dem Spargelhof Geiger

In den letzten Jahren hat sich dieses Frühjahrs-Jazzkonzert zu einem beliebten Kulturereignis bei den Tettnangern gemausert. Zum Muttertag gastierte die Band zum vierten Mal bei schönem Wetter auf dem Spargelhof Geiger in Tettnang. Thomas Geiger und sein Team verköstigte das zum Teil auch aus weiterer Entfernung angereiste Publikum mit seinen köstlichen Spargelgerichten.
Die Bigband, die sich glücklich schätzen kann, stets mit sehr guten Gesangssolisten arbeiten zu können (früher Andrea Rehm, Maria Weber), präsentierte sich mit Justyna Fischer und Udo Gillich an den Mikrophonen. Mit einem Mix aus jazzigen Klassikern und diversen Soul-, Pop- und Funkstücken haben es beide wieder geschafft, das Publikum mitzureißen. Außerdem mit dabei und sicherlich maßgeblich beteiligt am Groove der Band waren die „Youngsters“ Anne Stehrer (E-Bass) und Bernward Schäfer (Percussion), die inzwischen aus der Jazzszene zwischen Ulm und Dornbirn nicht mehr wegzudenken sind.
Die Band freut sich auf jeden Fall auf das nächste Spargelhofkonzert 2016! (rs)

Musikbühne der Musikschule beim verkaufsoffenen Sonntag in TT

Die städtische Musikschule hat sich am 26. April zum zweiten Mal am verkaufsoffenen Sonntag mit einer Musikbühne (dieses Mal in der Karlstrasse) beteiligt. Diverse Ensembles präsentierten ihr Können.
Mit Jazz und Funk startete die Band „Up&Funk“ (Ltg. Roy Spiller) mit Niklas Herbster und Michael Poschick am Piano, zwei hörenswerte Nachwuchstalente improvisierter Musik.
Die Band „The Lorbank Collective“ (extern) bestehend aus Matze B., Julius B., Jonathan G. und Jonas F. spielten selbstgeschriebene Stücke, die dem Genre Acoustic Folk- Rock angehören.
Die Pop-Rock Konstellation „The Undercover Project“ (Ltg. Roy Spiller) mit den beiden Sängerinnen Laura und Theresa Reihs und den Instrumentalisten Mia Bonin (piano), Felix Ondrouschek (git), Sina Steinhauser (sax), Ivo Hagenmaier (bass) schafften es anschließend spielend einen Publikumskontakt herzustellen und das Publikum zu „rocken“.
Sanftere Töne ließ das nachfolgende Erwachsenen-Saxophon Quartett (Ltg. Roy Spiller/Anette Luck) erklingen.
Mit „I'm so excited“ füllte anschließend die Double-T-Bigband mit ihren Klängen die Straße. (Ltg. Roy Spiller).
Zum Ausklang des Nachmittags spielte die Erwachsenen-Band „Could be Jazz“ (Ltg. Roy Spiller) sonoren Jazz (Regine Hoch-Shekov (sax), Jörg Maurer (p) und Hermann Morandell (dr)).
(rs)

Tuesday's Edition beim School Jam 2015

Tuesday's Edition wurde dieses Jahr in einem Auswahlverfahren für die Teilnahme an dem bundesweiten Bandwettbewerb School Jam nominiert. Als eine von 10 Bands konnten sie am 8. Februar im Club Ampere, in der Muffathalle in München, im Rahmen eines öffentlichen Konzerts ihre Songs vorstellen.

Die Anreise am Sonntagmorgen wurde durch Schneefall begleitet. Die Bandmitglieder und einige mitgereiste Freunde waren dennoch in bester Laune. Dort angekommen wurden sie vom School-Jam-Team empfangen. Die Instrumente wurden untergebracht und der Backstage Raum bezogen. Man traf dann auf die anderen teilnehmenden Bands und konnte sich austauschen. Auch gab es ausreichend Verpflegung. Für alles war bestens gesorgt. Am Nachmittag gab es Anspielproben und Soundcheck der einzelnen Bands. Die Umbaupausen wurden durch die professionelle Betreuung gering gehalten. Um 18 Uhr begann das Konzert, in dem jede Band zwei eigene Songs spielte. Danach folgte ein Auftritt der Gewinnerband der Bundesauswahl des Vorjahres. Währen dessen beriet sich die Jury und gab anschließend den Sieger des Abends bekannt. Tuesday's Edition hatte einen starken Auftritt mit gutem und abwechslungsreichem Songmaterial. Obwohl sie nicht als Gewinner ausgewählt wurden, war es ein tolles Erlebnis für alle und man fuhr abgekämpft und zufrieden nach Hause.
Weitere Infos: **www.facebook.com/TuesdaysEdition**

Weltweit einzigartiges Harfenensemble „Viva la harpa“ mit 70 Harfen in Tettnang

Was ist schöner als eine Harfe? Viiiiiele Harfen! Ganz diesem Motto verpflichtet gastierte das weltweit einzigartige Harfenensemble„Viva la harpa“ unter der Leitung von Simone Häusler vergangenen Dezember in der Stadthalle Tettnang. Es war ein überwältigendes Bild dieser schier endlosen Zahl an kleinen und großen Harfen, die kaum alle auf der Bühne Platz fanden. Insgesamt brachten 70 aktuelle und ehemalige HarfenschülerInnen von Simone Häusler der Musikschulen Tettnang und Württembergisches Allgäu über 3.000 Saiten zum Klingen, und gratulierten der Musikschule Tettnang „viels*a*itig“ zu ihrem 40-jährigen Jubiläum. Dadurch war das Harfenensemble „Viva la harpa“ wohlklingender Mittelpunkt des Konzertes, und wie immer in vorderster Reihe die Jüngsten, die erst wenige Wochen das Harfenspiel erlernen, aber selbstverständlich von Anfang an mitspielen dürfen. So erstreckt sich das Alter der Musiker des Harfenensembles„Viva la harpa“ ab 6 Jahren quer durch alle Altersstufen. Mit seinem abwechslungsreichen Konzertprogramm bewies das Harfenensemble, dass „nicht nur Engel Harfe spielen“, sondern auch dass die Harfe kein reines Fraueninstrument ist, und so musizierten zahlreiche Buben und junge Männer ganz vorne mit. Quer durch verschiedene Epochen, Stile und Länder ging die musikalische Reise, und lud die Zuhörer in die besondere Welt und Faszination der Harfe ein.

Anlass zur Freude gab die neue Konzertharfe der Musikschule, die mit diesem Konzert feierlich eingeweiht wurde. Auf ihr zeigten verschiedene junge Solo-Künstler ihr virtuoses Harfenspiel, und füllten mühelos mit ihren schönen Tönen die gut besuchte Stadthalle. Ebenso glänzte die neue Musikschulharfe kammermusikalisch, mit der nun die Harfenschüler auch bis zum Musikstudium geführt werden können. In schönem Zusammenspiel mit Harfe erklangen u.a. Geige, Dudelsack und Gesang. Auch weitere Harfenensembles in verschiedenen Größen wie z.B. das Konzertharfen-Oktett oder das 20-köpfige „Harfenensemble Saitenblicke“ verzauberten das begeisterte Publikum. Großen Beifall fanden besonders ein selbstkomponiertes Stück auf präparierter Harfe, sowie als Gastauftritt die Band „Up & Funk“ der Musikschule Tettnang unter der bewährten Leitung von Roy Spiller, bei der das Instrument Harfe ihre Bandeignung bewies. So weiß die Harfe immer zu überraschen, ist sie doch nicht nur in der Klassik und internationalen Folklore beheimatet, sondern auch in allen anderen Sparten wie Musical, Filmmusik, Jazz, Rock und Pop. Deshalb wurde das Publikum am Ende des Konzertes noch zu griechischen Klängen des großen Gesamtharfenensembles zu einem Mitmachtanz eingeladen, und gemeinsam wurde die Stadthalle zum Beben gebracht.

(sh)

Tag der Offenen Tür 2015

Selbst die Kleinsten sind schon mit dabei....

Wenn sich beim jährlichen Tag der Offenen Tür um halb zehn der Saal im Pavillon der Musikschule mit Zuschauern zu füllen beginnt, dann steigt die Spannung bei den jüngsten Musikschülern.....

Auch dieses Jahr gab es zum Thema "Frühling lässt sein blaues Band..." eine liebevoll einstudierte Aufführung der Fachbereiche Elementare Musikpädagogik und Ballett, zum ersten Mal ergänzt durch den neu gegründeten Kinderchor: Da tummelten sich die Allerjüngsten im Krapfenwald, ein kleiner Gärtner verkaufte als Gesangssolist Lavendel und beim Gießkannentanz bewegten sich kleine Instrumentalisten fröhlich im Kreis. Balletttänzerinnen pflückten Blumen und zeigten einen Tüchertanz, bevor zuletzt die kleinen Bären aus dem Winterschlaf erwachten...

Foto: vh

Nach dem wohlverdienten Applaus verteilte sich die Zuhörerschaft schnell in der ganzen Musikschule, manche gleich zum Ausprobieren ihres Wunschinstrumentes und andere zur Stärkung an der Kuchentheke, die vom Elternbeirat wieder reich bestückt worden war. Bis mittags wurde in allen Räumen gespielt, erklärt, gezupft, geblasen und gestrichen, viele schöne Begegnungen und neue Eindrücke hat der Tag hinterlassen. Bleibt zu hoffen, dass in unserer kurzlebigen Welt immer noch viele Kinder und Jugendliche ein Instrument erlernen wollen und die Anstrengung auf sich nehmen, in Vorfreude auf den Erfolg der sich dann später einstellt.

Foto: vh

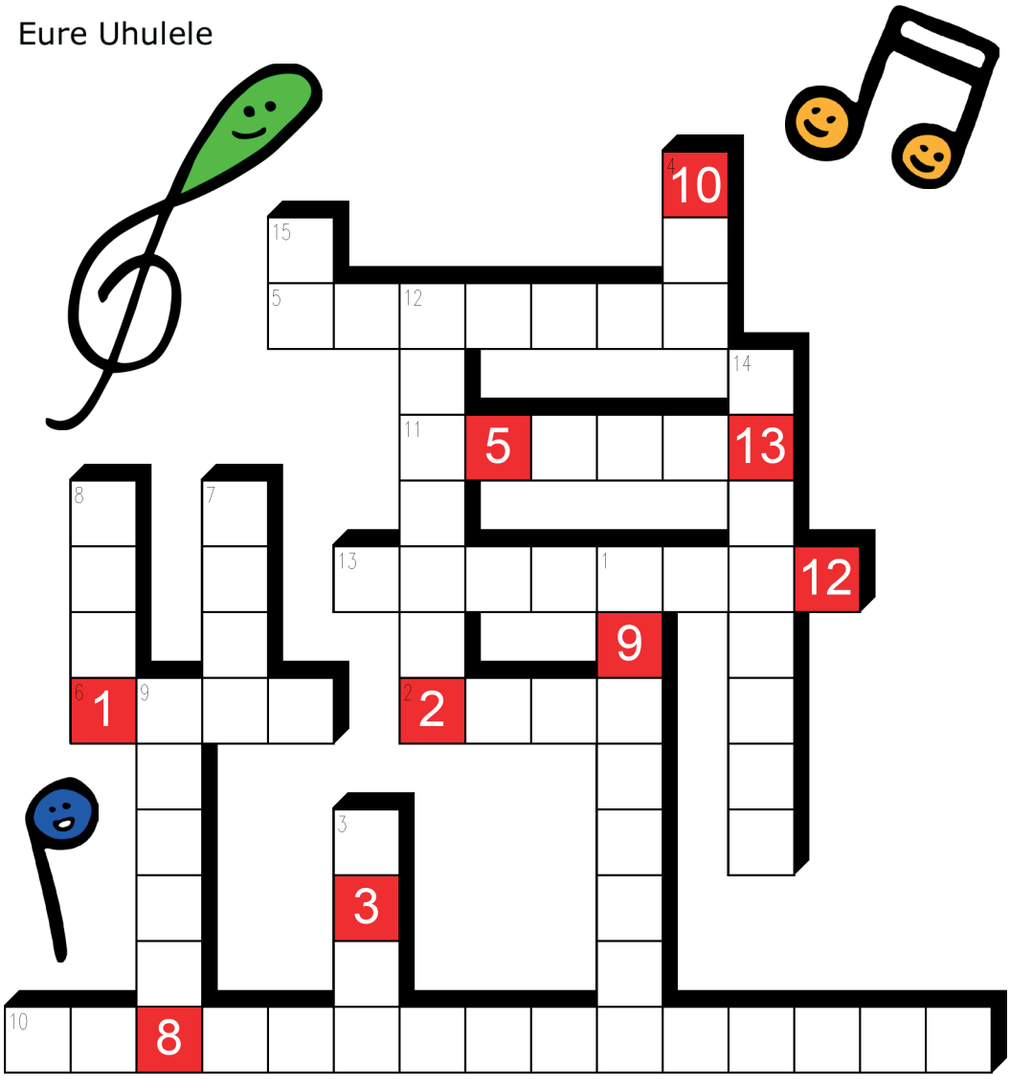
(ef)

RECK BECK's
DIE FEIN SEIT 1889 BÄCKEREI

Hallo Kinder,

In dieser Ausgabe will ich euch den **Ton-Toni** vorstellen. Er beschäftigt sich mit allem, was mit Tönen zu tun hat und wer Lust hat, kann hier auch mitmachen! Diesmal haben einige Schüler ein Notenleserätsel selber gemacht. Versucht doch mal es zu lösen. Und wer neue Ideen hat, der schreibt einfach an die Redaktion Parlando :Stichwort Ton-Toni. Vergesst bitte nicht auch euren Namen und Nachnamen mit draufzuschreiben. Und jetzt viel Spass beim Rätsel lösen.

Eure Uhulele



Senkrecht:

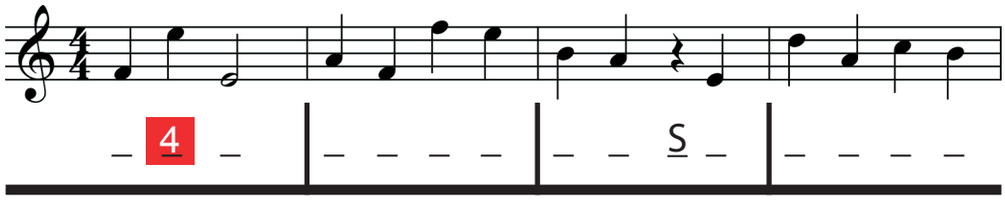
1. Große Geige
3. Anzahl an Ventilen bei einer Trompete
4. Bezeichnung Trommel am Schlagzeugset
7. Tonart
8. Tiefe Männerstimme
9. Intervall von C´ bis C´´
12. Unvollständiger Takt zu Beginn eines Stückes
14. Taktmessgerät
15. Abk. Opus

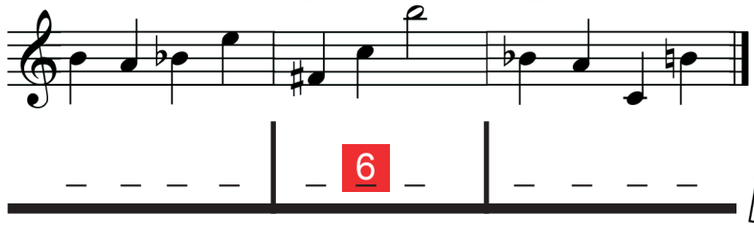
Waagrecht:

2. Tiefes Blechblas-instrument
5. Das „...“ der Oper
6. Stück für eine Stimme
10. Metrum „C“
11. Letzter Satz eines Werkes
13. Geburtsstadt von W. A. Mozart

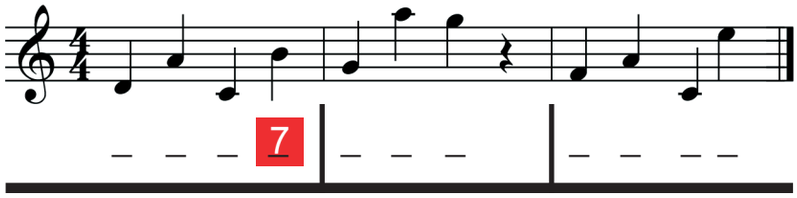
Der Gewinner aus der letzten Parlando:

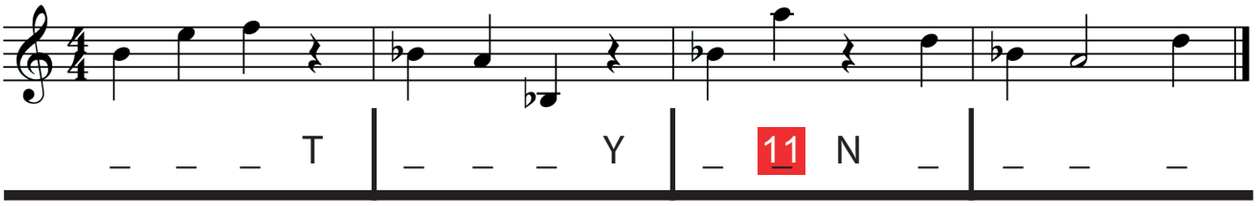
Wir gratulieren Nele Sinnstein zu einem Buchgutschein.
Alle weiteren Teilnehmer erhielten eine Tafel Schokolade!





In der Bücherei könnt ihr auch Spiele ausleihen, die mit Musik zu tun haben. Schaut da mal rein!





Vielen Dank an Leonhard, Marlene und Lennart (von links) für ihre Notenrätsel!

Lösungsfrage

Was fand dieses Jahr zum zehnten Mal an der Musikschule statt?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Wenn ihr das Kreuzworträtsel und das Notenleserätsel gelöst habt, schreibt das **Lösungswort mit Namen und Adresse** auf und gebt es bis zum **25.9.2015** bei uns im Sekretariat ab! Jeder der mitmacht bekommt einen kleine Überraschung und unter den Teilnehmern wird ein Hauptgewinn verlost!
Also macht mit und viel Spaß beim Rätseln!
Eure UHULELE

Montfortfestumzug 2015

Beim Montfortfestumzug am 5. 7. singt und swingt der Festwagen mit der bestens gelaunten Sängercrew des 2015 mehrmals erfolgreich aufgeführten Broadway Musicals „GUYS AND DOLLS“ unter der Leitung von Lib Briscoe.

“Von den Freuden echter Volksmusik“

Beim Konzert „Adventliche Volksmusik im Schloss“ im Dezember 2014 verzauberten das Tettnanger-Schloss-Harfenduo der Musikschule Tettnang zusammen mit befreundeten Musikerinnen und Musikern bereits zum dritten Mal den festlich geschmückten Rittersaal im Neuen Schloss in adventliche Stimmung. Schon zu einer liebgewonnenen und nicht mehr wegzudenkenden Tradition geworden, versetzten die Musiker den Zuhörer im ausverkauften Rittersaal mit echter traditioneller Volksmusik in die heimelige Welt und Faszination vorweihnachtlicher Volksmusik. Mit Harfe, Hackbrett, Zither, Geige und Bratsche, Gitarre, Kontrabass, Okarina, Raffele, Steirischer Harmonika, Schwyzer Örgeli und Alpenländischem Dudelsack begeisterten die Mitwirkenden Publikum und Presse gleichermaßen. So musizierten und sangen in einer einzigartigen Bandbreite an Instrumenten, abwechslungsreichem Zusammenspiel und Gesang das Tettnanger-Schloss-Harfenduo Häusler, sowie die preisgekrönten Gruppen Familienmusik Althaus und Familienmusik Übelhör aus dem Oberallgäu. Auf der Reise quer durch die Volksmusik vom Allgäu über die Schweiz bis nach Südtirol, wurde das Publikum in das traditionelle Musizieren in den adventlichen Stuben des Voralpen- und Alpenraumes eingeladen, um der hektischen Vorweihnachtszeit für einige Stunden entfliehen und sich besinnlich-entspannt zurücklehnen zu können. Auch wurde die enge Verzahnung von Volksmusik und klassischer Musik bei zahlreichen Stücken hörbar, so unter anderem bei Mozarts Pastorelle Nr. 22 gespielt auf drei Hackbrettern, die ihrerseits als Vorläufer des Klaviers gelten. Mit weihnachtlichen Geschichten und besinnlichen Texten umrahmte und bereicherte Siegfried Obert in bewährter Manier den adventlichen Abend im Schloss, der von einem gemeinsam mit dem Publikum gesungenen Andachtsjodler gekrönt wurde.

(sh)

Tettnanger- Schloss- Harfenduo bei der Arbeit

Kammerkonzert Eriskirch

Schon zur guten Tradition geworden ist ein jährliches Kammerkonzert in der alten Schule Eriskirch in Kooperation mit den Kulturfreunden Eriskirch. In diesem Jahr waren vor allem aktuelle 1. Preisträger des Regionalwettbewerbs von „Jugend musiziert“ in Friedrichshafen zu hören, die aufgrund ihrer Leistung eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb erhalten haben und diesem Konzert ihr Wettbewerbsprogramm quasi als Generalprobe präsentierten. Die schönen Beiträge, die vom jeweils hohen Ausbildungsstand der jungen Musiker zeugten, wurden vom Publikum mit viel Applaus honoriert.

(wl)

„Music and Money“

Seit mehreren Jahren schon gibt es eine Kooperation der Musikschule mit der Sparkasse Bodensee mit dem pfiffigen Namen „Music and Money“. Immer über die Wintermonate findet im Foyer der Sparkasse Bodensee eine Reihe von mehreren Konzerten mit engagierten Schülern der Musikschule Tettnang statt. In der vergangenen Saison waren hier wieder zwei vielseitige Konzerte mit abwechslungsreichen Programmen von der Harfe über Hornquartett, das Streichensemble Sägewerk bis zum Veehharfen-Ensemble zu hören. Eine Fortsetzung ist angedacht.

Amelie und Wolfram Lutz musizieren zusammen

(wl)

forster
Metzgerei
Vor dem Genuss kommt das Üben

Bei der Herstellung von frischen Wurstwaren ist es wie beim musizieren, nur wer sein Handwerk beherrscht kann anderen damit eine Freude machen.

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern weiterhin die notwendige Begeisterung und die entsprechende Ausdauer.
Voller Freude warten wir auf den musikalischen Genuss

Tettnang
Tel 07542/6825
www.forster-metzgerei.de

regional ■ frisch ■ meisterhaft

„Tag der Harfenklänge“

Zu einem vielseitigen und wahrlich „viels*a*itigen“ Harfenfest lud am Sonntag, dem 21. Juni, die Musikschule Tettnang in Kooperation mit der französischen Harfenfirma Camac ein. Schon ab frühmorgens konnte man eine große Auswahl an Harfen – von der Hakenharfe, Konzertharfen aller Preisklassen bis hin zu modernen E-Harfen – ausprobieren, und weiterhin sogar seine eigene Harfe zur kostenlosen Regulierung und Reparatur bringen. Ein Höhepunkt war dann der Workshop mit traditioneller bretonischer Musik, Einsatzmöglichkeiten der keltischen Harfe im 21. Jahrhundert und Elektronischer Harfe. Der Workshop bot den begeisterten Harfenspielern und -schülern die Möglichkeit, unter der Leitung des französischen Harfenvirtuosen Nikolaz Cadoret und der Tettnanger Harfenistin Simone Häusler tief in die Welt traditioneller bretonischer und zeitgenössischer Harfenmusik einzutauchen. Gekommen waren 24 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg, Bayern und Vorarlberg/Österreich - vom Anfänger bis zum Harfenstudent, darunter 17 Harfenschüler aus den Harfenklassen von Simone Häusler. Jüngster Teilnehmer war der 9-jährige Harfenschüler der Tettnanger Musikschule Karol Lojek aus Feldkirch, die älteste Teilnehmerin 64 Jahre alt. Zuerst wurde ganz im Stil der jahrtausendealten aktiven Musikvermittlung die zu erarbeitende bretonische Melodie getanzt, dann gesungen um anschließend über das Gehör auf die Harfe übertragen zu werden. Schritt für Schritt konnte jeder in seinem eigenen Tempo in Melodie, Begleitung, Bordun und Rhythmen oder gar Improvisation auf der elektronischen Harfe einsteigen.

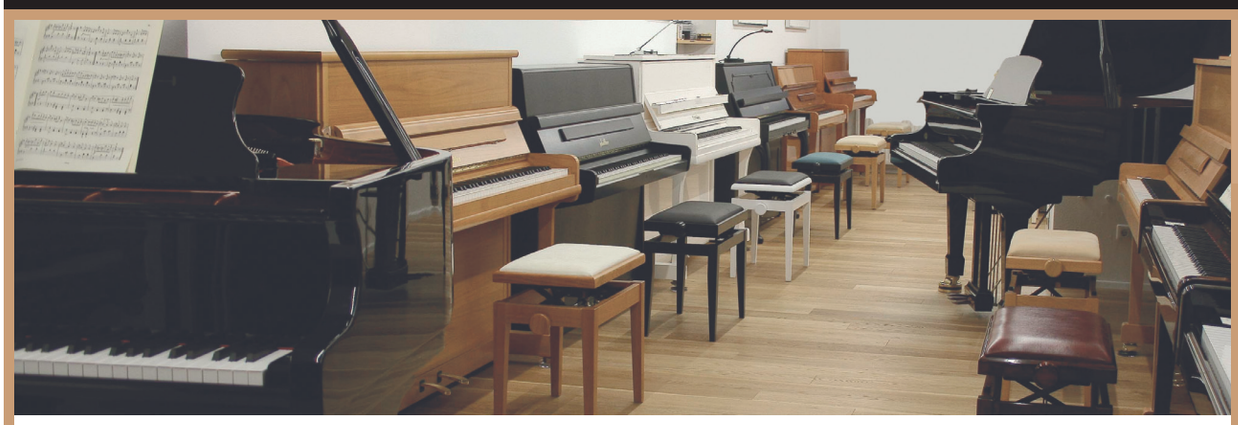
Dass die Harfe kein Fraueninstrument ist, bewiesen die sechs am Workshop teilnehmenden Jungen und Männer. Allen voran der Dozent des Workshops, der gebürtige Bretone Nikolaz Cadoret, ein international für seine einzigartige Fusion von traditioneller bretonischer Musik, Klassik, Improvisation bis hin zu Trans-Art-Projekten bekannter Virtuose. Dass er einer der erstaunlichsten zeitgenössischen Harfenisten ist, der neben seiner internationalen Konzerttätigkeit (u.a. bei den Berliner Philharmonikern, dem Toronto Symphonie Orchestra, oder dem Opernhaus Zürich) das musikalische Spektrum auf der Hakenharfe auf ganz neue Weise bereichert, bewies der faszinierende Ausnahmekünstler auf beeindruckende Weise im gemeinsamen Abschlusskonzert. Dieses fand als krönender Abschluss des Harfentages im Rittersaal des Schlosses in Tettnang statt. Mit abwechslungsreichen Beiträgen von schönen kleinen Melodien bis hin zu anspruchsvollen virtuosen Harfensoli, bewiesen zuerst die Harfenschüler von Simone Häusler jeweils musikalisch fein nuanciertes Spiel. Als Besonderheit präsentierten alle Teilnehmer des Harfentages dann ihr im Workshop gelerntes Programm als großes Harfenensemble. Als Glanzpunkt zog abschließend Nikolaz Cadoret die Zuhörer in seinen Bann, und das begeisterte Publikum wollte den französischen Harfenvirtuosen gar nicht mehr gehen lassen und erklatschte sich mehrere Zugaben.

Foto: vc

Thematisch band sich der Tettnanger Harfentag perfekt in den Rahmen des „Tag der Musik 2015“ des deutschen Musikrates ein, der am Harfenaktionstag passenderweise unter dem diesjährigen Motto „ERBE schützen - VIELFALT leben - ZUKUNFT bauen“ mit Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet stattfand. Abschließend gilt großer Dank der französischen Harfenfirma „Camac“ vertreten durch die „Harfengalerie Camac Berlin“, die im Rahmen ihrer Deutschlandreise „Vielsaitig auf Tour“ neben Düsseldorf und Rostock auch in Tettnang beim Harfentag gastierte, und den Teilnehmern kostenlos dieses einzigartiges Angebot ermöglichte!

(sh)

Klavierhaus Bayha



Stimmungen
von Klavieren, Flügeln und historischen Tasteninstrumenten

Konzertbetreuung

Reparaturen
von der Mechaniküberarbeitung bis zur Generalreparatur

Begutachtungen
Kaufberatung, Zustandsanalyse und Werteinschätzung

Inzahlungnahme
bei Neukauf

Transporte
rund ums Klavier

Verkauf/Mietkauf/Vermietung

Sie finden bei uns Ihr passendes Instrument

pfeiffer

SEIT 1851 FEURICH
Tradition & Innovation

Gebrauchte Instrumente namhafter Fabrikate nach Verfügbarkeit

. Steinway & Sons
. Grotrian-Steinweg
. Schimmel
. Sauter
. Seiler
. Yamaha

Der perfekte Ton macht die Musik

Christoph Bayha | Klavierbaumeister
Lindauer Straße 91 | 88085 Langenargen | 0 75 43/91 29 46
mail@klavierbau-bayha.de | www.klavierhaus-bayha.de

Stimmungen Reparaturen Verkauf Konzertbetreuung

Ergebnisse Musikschule Tettnang
Jugend musiziert Regionalwettbewerb 2015

Schüler	Fach	Lehrer	AG	Ergebnis	
Simon Schmid	Trompete (Klasse: Gerhard Hartwig)		IB	25	(1. Preis)
Jakob Frisch	Klavier (Klasse: Jürgen Jakob)		III	24	(1. Preis) mit Weiterleitung
Celine Höpfer	Klavier (Klasse: Jürgen Jakob)				
Johannes Held	Waldhorn (Klasse: Swen Pech)		III	24	(1. Preis) mit Weiterleitung
Julian Buchholz	Trompete (Klasse: Gerhard Hartwig)		III	24	(1. Preis) mit Weiterleitung
Gabriel Walzer	Tuba (Klasse: Harald Schele)		III	23	(1. Preis) mit Weiterleitung
Wiebke Nafz	Querflöte (Klasse: Alessandra Warnke)		II	23	(1. Preis) mit Weiterleitung
Johannes Bichelmeier	Trompete (Klasse: Gerhard Hartwig)		IB	23	(1. Preis)
Jakob Bichelmeier	Klavier (Klasse: Jürgen Jakob)		II	23	(1. Preis)
Samuel Schneider	Waldhorn (Klasse: Swen Pech)		IB	23	(1. Preis)
Mara Staib	Klarinette (Klasse: Ulrich Hegele)		IB	23	(1. Preis)
Magdalena Müller	Blockflöte (Klasse: Sibylle Kastner)		IB	22	(1. Preis)
Peter Wiedmann	Trompete (Klasse: Swen Pech)		IV	22	(1. Preis)
Merle Michelberger	Gitarre (Klasse: Regine Hoch- Shekov)		II	20	(2. Preis)
Linus Hellmann	Trompete (Klasse: Swen Pech)		II	20	(2. Preis)
Theodor Müller	Trompete (Klasse: Gerhard Hartwig)		II	19	(2. Preis)
Janis Bentele	Trompete (Klasse: Swen Pech)		III	18	(2. Preis)

Ergebnisse Jugend musiziert Landeswettbewerb 2015

Johannes Held	Waldhorn (Klasse: Swen Pech)	III	22	(2. Preis)
Gabriel Walzer	Tuba (Klasse: Harald Schele)	III	22	(2. Preis)
Jakob Frisch	Klavier (Klasse: Jürgen Jakob)	III	21	(2. Preis)
Celine Höpfer	Klavier (Klasse: Jürgen Jakob)			
Julian Buchholz	Trompete (Klasse: Gerhard Hartwig)	III	20	(2. Preis)
Wiebke Nafz	Querflöte (Klasse: Alessandra Warnke)	II	19	(3. Preis)

Erfolgreiche Schüler aus der Musikschule Tettnang

Der erst 9- jährige Harfenschüler Karol Lojek aus Feldkirch/ Vorarlberg hat sich beim internationalen Musikwettbewerb „Musica Insieme“ in Italien im Frühjahr 2015 mit 89 von 100 Punkten einen hervorragenden dritten Preis erspielt.

Der aktuelle Präsident des Lionsclubs Tettnang Monfort Dr. Adolf Bretzel überreicht Wolfram Lutz das Stipendium

Lionsclubstipendium

Wir gratulieren Lea Hansinger (siehe Bild rechts) für ein Lionsclubstipendium für ein Jahr Harfenunterricht an der Musikschule Tettnang.

Das Gitarrenfachgeschäft in Oberschwaben!

Über 300 verschiedene Gitarren..

und eigene Werkstatt..

...auf drei Stockwerken

Mathias Ditrich von den Prinzen spielt einen Bass aus unserer Werkstatt

DER GITARRENLADEN
manufaktur & fachgeschäft

Andreas & Franziska Dill
Gitarrenbaumeister
Waldseerstr.9
88250 Weingarten
www.der-gitarrenladen.de

Wechsel im Vorstand des Fördervereins der Musikschule

Bei der Jahresversammlung des Fördervereins der Musikschule Tettnang stand turnusmäßig wieder die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung.
Der bisherige Fördervereinsvorsitzende Prof. Dr. Thomas Spägele stellte sich hier nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit nicht wieder als Vorstand zur Wahl.
Als neuer Vorsitzender des Fördervereins wurde einstimmig Stefan Nachbaur (dritter v.l.) gewählt, der dem Verein bisher bereits als Kassier zur Seite stand. Jeweils ebenfalls einstimmig gewählt wurden Prof. Dr. Karl Trottler (erster v.l.) als neuer Kassier und Dr. Isolde Frankenreiter als Schriftführerin (zweite v.l.).
Musikschulleiter Wolfram Lutz gratulierte dem neu gewählten Vorstand herzlich

zur Wahl und wünschte ihnen alles Gute.
Der besondere Dank der ganzen Musikschule, den Wolfram Lutz mit einem Präsent übermittelte, galt an dieser Stelle dem scheidenden Vorstand Prof. Dr. Thomas Spägele und dessen Engagement für die Musikschule in den vergangenen 7 ½ Jahren.

Von links: Prof. Dr. Thomas Spägele, Wolfram Lutz und Stefan Nachbaur

Gesundheitstag an der Musikschule

Am Gesundheitstag der Musikschule Tettnang hatten die beiden Referentinnen Stefanie Raaf und Frau Schmid zusammen mit unserem Musikschulleiter Wolfram Lutz drei Themenschwerpunkte vorbereitet, die nicht nur für ein Musikschulkollegium von Bedeutung sind. Die Themen waren gesunde Ernährung am Arbeitsplatz, Fazientraining und Resilienz. Alle drei Bereiche wurden in workshopartigem Stil vom Kollegium bearbeitet. Neben körperlichen Übungen sollten auch Denkanstöße gegeben werden. Hier ein paar Schlaglichter:

Gesunde Ernährung am Arbeitsplatz: Qualität und Quantität unserer Ernährung spielen in unserer zwar schnelllebigen, aber häufig bewegungsarmen Arbeitswelt eine nicht unwesentliche Rolle für unser Wohlbefinden und Gesundbleiben. Eine gesunde Ernährung kann sich an dem Modell der Ernährungspyramide der Deutschen Gesellschaft für Ernährung orientieren.

Weshalb nicht mal das Vesper für den Nachmittag in Ruhe am Vormittag vorbereiten?
Möhren- und Paprikasticks; Vintschgauer; Vollkornkuchen; Früchtespieße
Grüner Smoothie als Startgetränk (2/3 tel Früchte und 1/3tel Gemüse im Mixer pürieren)

Ein Muster für eine gesunde Ernährung konnte das Kollegium dann in der Mittagspause am eigenen Leib erfahren. Es gab z.B. eine köstliche Minestrone mit Vintschgauer-Weckle vom Bäckermeister Seppie Reck. Zum Dessert Früchtespieße und zum Kaffee Vollkornkuchen. Fazit: Alles sehr lecker. Vielleicht hätte das Essen nicht ganz so köstlich sein sollen. (;-))

Faszientraining: Bei dem Thema ging es um Teile des Bindegewebes, die sogenannten Faszien, die verkleben oder verhärten und dann Unbeweglichkeit, Verspannungen und Schmerzen nach sich ziehen können. Diese laufen z.T. wie Stränge durch den ganzen Körper. Mit Hilfe einer Schaumstoffrolle werden zur Lockerung dann die großen Körpermuskeln von den Füßen Abschnitt für Abschnitt in Richtung Kopf abgerollt. Sollte es wehtun, dann sind die Fazien bereits verklebt. Hier gilt es dann zu intensivieren, auch wenn es etwas schmerzen sollte. Diese Form von Körperübungen liegt voll im Trend zur Linderung von Rückenschmerzen, zur körperlichen Entspannung und zum allgemeinen Muskeltraining und ist für die meisten Leute auch alleine zu Hause ohne großen Aufwand umsetzbar. Einzig die Anschaffung der Rolle zu einem Preis von ca. 40,- € ist notwendig.

Resilienzübungen: Das dritte Thema handelte von dem Effekt wie man im beruflichen Leben „zu einem Fels in der Brandung wird." Wie schaffen das einige Kolleginnen und Kollegen trotz Arbeitsbelastung und hohen Ansprüchen an Qualität und Quantität ihren beruflichen Alltag scheinbar unbeeindruckt zu meistern?
Dazu konnte sich jeder selbst nach einer Struktur für Körper, Rede und Geist fragen, was führt mir Energie zu und was zieht mir Energie ab. Gibt es in meiner Berufsrolle eine Balance. Schaffe ich ggf. sogar einen Überschuss an Energie zu produzieren? Das waren spannende Fragen, anhand derer jeder für sich entdecken konnte, was hält mich im Fluss oder was bremst mich eventuell.
Am Schluss möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Bruno Walter bedanken, der uns ermöglichte den Gesundheitstag nur für die Musikschule Tettnang zu ermöglichen.
(rs)

Baustatik - Planung - Betonsanierung - Gutachten
Ingenieurbüro
IB Segelbacher GmbH
Tettnang-Tel.: 07542- 9782820 - www.ib-segelbacher. de

Stringendo Probenwochenende

Das Ensemble Stringendo (Leitung: Theresia Weber) war in Begleitung mit Schülerinnen und Schülern aus Bad Waldsee und Ravensburg vom 26. Juni bis zum 28. Juni in der Jugendherberge Lindau für ein Probenwochenende.
Dort hat sich das Orchester auf das kommende Konzert am **10. Juli um 19.00 Uhr in der Stadthalle** vorbereitet.
Neben der intensiven Probenarbeit gab es aber auch am Samstagnachmittag Zeit für Badespaß im Limare oder für einen Stadtbummel auf der Insel. (tw)

Erwachsenenfenster

Bis zum nächsten Jahr!!!! So hieß es am 14. Mai 2014 am Ende eines wundervollen Abends mit viel Musik und kulinarischen Köstlichkeiten im Pavillon der Musikschule.
2015 war es nun der 9. Mai... die Stimmung in der 2. Hälfte der Veranstaltung gelöst, heiter und beschwingt, zu Beginn konzentriert und auch von ein wenig Spannung gezeichnet.
Kurz: Das alljährlich veranstaltete „Erwachsenenfenster" der Musikschule Tettnang hat wieder stattgefunden!

Die Gesangslehrerin Ulrike Rampf hatte vor einigen Jahren die Idee dazu und organisiert seither alljährlich diese Veranstaltung, die sich von Anfang an großer Beliebtheit erfreute.
Sicherlich wollen auch die erwachsenen „Schüler" einmal zeigen, was sie gelernt haben. Dabei hat es sich aber herausgestellt, dass sie lieber unter sich bleiben anstatt im Wechsel mit Kindern und Jugendlichen aufzutreten.
Vertreten waren Gesang, Harfe, Veeh-Harfen- und Ukulele-Ensemble. Letzteres wurde durch Kontrabass und Schlagzeug verstärkt, sowie einen Gesangssolisten.
Die musikalische Bandbreite war entsprechend groß. So konnte man von Schubert über Schumann bis zu dem Couplet „Ich lade gern mir Gäste ein!" aus der Fledermaus von Johann Strauß hören, aber auch ein Shanty und „Tonight you belong to me"!
Es war eine kurzweilige musikalische Veranstaltung, die mit viel Applaus belohnt wurde.
Den Schlusspunkt setzte wie jedes Jahr das Ensemble aus (fast) allen Mitwirkenden unter der Leitung von Ulrike Rampf , instrumental verstärkt von Susanne Möhrle-Wagner (Gitarre), Ina Weißbach (Klavier) und Rudolf Rampf (Geige).

„Nun will der Lenz uns grüßen" und „Heute hier, morgen dort" leiteten zum gemütlichen Teil über....
Das ganze Konzert wurde einfühlsam und hochprofessionell von Ina Weißbach am Klavier begleitet.
Und dann gings ans von den Teilnehmern selbst zusammengestellte Buffet, das einem Klasserestaurant alle Ehre gemacht hätte! Die Musikschule hatte wieder die Getränke spendiert, es wurde ein wunderschöner Ausklang...
Fazit der gelungenen Veranstaltung: Bis zum nächsten Jahr!!!
(ur)

Die Kooperation der städtische Musikschule mit der Realschule Tettnang

Seit dem Herbst 2014 kooperiert die städtische Musikschule mit dem Musikfachbereich (Jahnke/ Matthias Johler) der Realschule Tettnang.
Mit der erklärten politischen Absicht der Landesregierung einerseits die Ganztagsschule immer weiter auszubauen, andererseits aber den Schülern weiterhin als seelischen Ausgleich auch eine individuelle musische Bildung zukommen zu lassen, ergibt sich für alle Beteiligten die Notwendigkeit strukturelle Veränderungen vorzunehmen.
Damit liegt die Kooperation zwischen der städtischen Musikschule Tettnang und der Realschule voll im Trend. Den Anfang bildeten verschiedene Instrumentenvorstellungen professioneller Musiker in der 5. und 6. Klasse mit dem Schwerpunkt Bläser. Die Schüler durften ausgiebig die sehr unterschiedlich klingenden und zu bedienenden Instrumente unter fachkundiger Beratung ausprobieren. Um dann ihnen zu präsentieren, was die Früchte einer mehrjährigen Ausbildung sein können, wurde nach der Probierphase schließlich ein Konzerttermin mit 2 Realschülerinnen vereinbart. Die beiden Sängerinnen und Instrumentalistinnen Laura und Theresa Reihs traten unter der Begleitung einer professionellen Lehrerband der städtischen Musikschule vor nahezu allen Klassen der Realschule auf. Morgens ab 8.30 Uhr haben die beiden derartig mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gerockt, daß die Schule wackelte! Hier wurde sicherlich ungefiltert erlebbar, welche Freude das Musizieren machen kann.
(rs)

Kinderchor

Immer **Freitags von 14.10 Uhr** bis **14.55 Uhr** findet die Kinderchorprobe in der Musikschule im Raum 105 statt. Zielgruppe sind Kinder ab dem Grundschulalter. Alle singfreudigen Kinder, die an fröhlichen Liedern und weiterem modernen Liedgut Interesse haben, sind gerne zum Mitsingen eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Leitung hat die ausgebildete Gesangspädagogin, Sängerin und Pianistin Ina Weißbach, die seit Oktober 2014 an der Musikschule tätig ist.

Termine 2015:

Samstag,	19.09.2015, 9.30 - 18.00 Uhr	Tanzworkshop	Pavillon
Di - Sa	3.11. - 7.11.2015	Austauschbesuch Tarnowitz	
Samstag,	12.12.2015, 20 Uhr	Adventliche Volksmusik	Rittersaal, Neues Schloss
Dienstag, Mittwoch,	30.12.2015, 19 Uhr 31.12.2015, 18:30 Uhr	Silvesterkonzerte Il Giardino	Rittersaal, Neues Schloss

Sägewerk
Wolfram Lutz
Tel.: 07542 931612
Raum 105, Fr 15.00-15.40

Ensemble Stringendo
Theresia Weber
Tel.: 07524 913246
Raum 105, Di 17.15-19.00

Il Giardino
Pavillon, nach Absprache

Schülerorchester Akkordeon
Martina Blaser
Tel.: 07542 54922
Raum 105, Do 18.30-19.30

Bläserwerkstatt
Gerhard Hartwig
Tel.: 07542 8238
Pavillon, Fr 16.05-17.05

Bläservororchester
Ulrich Hegele
Tel.: 07542 952594
Pavillon, Fr 14.30-16.00

Posaunenquartett
Harald Schele
Tel.: 0043 6769259442
Laimnau, Mo 18.40-19.10

Double-T-Bigband
Roy Spiller
Tel.: 07542 9448791
Pavillon, Fr. 17.10-20.00

Liederorchester
Gerhard Hartwig
Tel.: 07542 8238
Pavillon, Mi 13.40-14.30

Trompetenensemble
Gerhard Hartwig
Tel.: 07542 8238
Raum 101, Di 14.50-15.20

Klarinettenensemble
Ulrich Hegele
Tel.: 07542 952594
Raum 109, Mo 18.30-19.10

Saxophonquartett
Wolfgang Eisele
Tel.: 07571 7455933
Raum 101, Mo 17.20-17.50

Veeh-Harfen Ensemble Saitensprung
Susanne Möhrle-Wagner
07542/54216
Raum 105, alle zwei Wochen
Mittwochs 19.00- 20.30

Sax-Quartett Erwachsene
Roy Spiller
Tel.: 07542 9448791
Raum 101, Di 18.30-22.00

Kinderchor
Ina Weißbach
Tel.: 0176 35496744
Raum 105, Fr. 14:10 - 14:55

Gitarrenensemble
Gunther Schreiber
Tel.: 0170 3455562
U 01, Mo 17.20-18.00

Gitarre Vivente
Regine Hoch-Shekov
Tel.: 07542 989730
Pavillon, Mi 16.15-17.00

Workshop-Band
Roy Spiller
Tel.: 07542 9448791
Bandraum, Di 19.30-21.00

Thunderchord
Gunther Schreiber
Tel.: 0170 3455562
U 01, Mo 16.45-17.30

Band Tuesday's Edition
Martin Giebel
Tel.: 07542 938994
U 01, Di 16.00-18.00

Schlagzeugensemble
Andreas Bucher
Tel.: 0171 6228966
Pavillon, Di 18.00-18.50

Saitenwürschtle
Gunther Schreiber
Tel.: 0170 3455562
E 06, Fr 13.45-14.20

Kontakte

Städt. Musikschule Tettnang
Lindauer Straße 48
88069 Tettnang
Tel.: 0 75 42 / 93 16 - 0
Fax: 0 75 42 / 93 16 - 19
musikschule@tettnang.de
www.musikschule-tettnang.de

Schulleiter: Wolfram Lutz
wolfram.lutz@tettnang.de

Stellvertreterin: Simone Häusler
simone.haeusler@tettnang.de

Sekretariat: Monika Brugger
monika.brugger@tettnang.de

FSJ Kultur: Ivo Hagenmaier
praktikant@tettnang.de

Hausmeister: Armin Kriegstötter
0151 / 17 44 32 49

Sekretariatszeiten:
Mo, Mi, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 13.00 - 17.00 Uhr

Unterrichtsorte:
Tettnang (Stadt), Bürgermoos, Eriskirch, Hiltensweiler, Mariabrunn, Kau, Krumbach, Laimnau, Neukirch, Obereisenbach, Tannau

Elternbeirat:
Petra Berchtold
Ursula Bretzel
Michaela Gaus
Margit Nachbaur

Lehrerbeirat:
Wolfram Lutz (Vorsitzender), Ulrich Hegele, Angelika Siller, Simone Häusler, Roy Spiller

Förderverein
Stefan Nachbaur (Vorsitzender)
Prof. Dr. Karl Trottler (Kassier)
Dr. Isolde Frankenreiter (Schriftführerin)

Einzelne Fachbereiche und die Fachbereichsleiter:
Elementar und Blockflöte
Angelika Siller (Raum 105)

Streichinstrumente
Wolfram Lutz (Raum 112)

Tasteninstrumente
Jürgen Jakob (Raum 102)
Tel.: 0172 8039851

Popularmusik
Martin Giebel (Pavillon E03)
Tel.: 07542 938994

Blasinstrumente
Gerhard Hartwig (Raum 101)
Tel.: 07542 8238

Zupfinstrumente
Simone Häusler (Raum 113)
Tel.: 07542 931614

Vereinskoordination
Ulrich Hegele (Raum 109)
Tel.: 07542 952594

Musikplus
Susanne Möhrle-Wagner
Tel.: 07542 54216

IMPRESSUM

Zeitung der Musikschule erscheint zweimal jährlich
kostenlos

Auflage
1000 Stück

Druckerei
Druckhaus Müller
Bildstock 9
88085 Langenargen

Redaktion
Ivo Hagenmaier (ih)
Wolfram Lutz (wl)
Simone Häusler (sh)
Roy Spiller (rs)
Regine Hoch-Shekov (rhs)
Außerdem mit Beiträgen/Fotos von:
Christel Voith (vc)
Eva Frisch (ef)
Helmut Voith (vh)
Lib Briscoe (lb)
Martin Giebel (mg)
Theresia Weber (tw)
Ulrich Hegele (uh)
Ulrike Rampf (ur)

Grafik & Layout
Ivo Hagenmaier

Anzeigeleitung
Ivo Hagenmaier 07542 931613

Brandneu

Die **freeCard** für junge Leute von 18 - 26

* kostenfrei Bargeld an Geldautomaten mit VISA-Zeichen im In- und Ausland
* sicher im Internet einkaufen mit Verified by VISA
* Details in den Vertragsbedingungen

Holen Sie sich die Welt - auf einer Karte.

VISA

Jung sein, frei sein, jetzt und überall.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Tettnang eG

Aktiv für die Menschen der Region

Hochschule
Ravensburg-Weingarten
Technik | Wirtschaft | Sozialwesen

Hochschule Ravensburg-Weingarten ...

weil wir hier gehört werden!

www.hs-weingarten.de